

Die Schweiz in Wort und Bild : Bibliographie

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **ReferenceList**

Zeitschrift: **SBB Revue = Revue CFF = Swiss federal railways**

Band (Jahr): **4 (1930)**

Heft 9

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Prix pour l'aller par train spécial et le retour à volonté, ou pour l'aller à volonté et le retour par train spécial: Le Locle-Ville - Neuchâtel fr. 3.65.

Des Verrières-S., St-Sulpice, Buttes, Fleurier, Môtiers, Couvet R V T, Travers, Noiraigue à Neuchâtel.

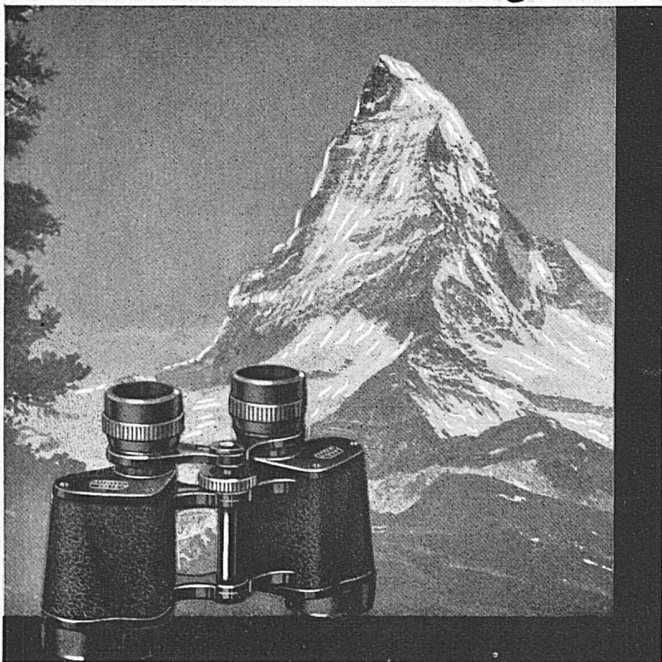
Prix d'aller et retour par train spécial III^e cl. Les Verrières-Suisse—Neuchâtel fr. 2.60.

12. **Oktober:** Von Zürich Hbf., Oerlikon, Wallisellen, Dietlikon, Effretikon, Kempttal, Winterthur nach Gossau, Urnäsch, Appenzell, Weissbad, Wasserauen, Gais, St. Gallen.

Preis für Hin- und Rückfahrt im Extrazug III. Kl. Zürich Hbf.—St. Gallen Fr. 5.50.

19. **Oktober:** Von — de Bern Hbf., Bern-Bümpliz-Süd, Flamatt, Fribourg, Romont, Lausanne, de Bienne, Neuveville, Neuchâtel, Auvèrnier, Yverdon à Lausanne, Genève-Cornavin, Vevey, Montreux.

LEITZ Prismen Ferngläser

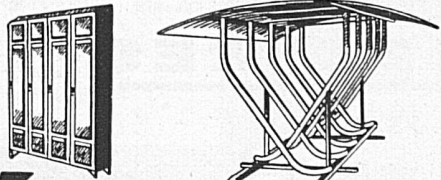


für Reise · Jagd · Theater · Sport

Erhältlich in den guten Fachgeschäften

ERNST LEITZ · WETZLAR

Fordern Sie kostenlos unseren illustrierten Katalog Nr. 5532



Kempf & Co.

TRANSPORTGERÄTE Herisau
VELOSTÄNDER Telefon N° 167
KLEIDERSCHRÄNKE

Prix d'aller et retour par train spécial III^e cl. Berne—Genève-Cornavin fr. 10.05. Bienne—Genève-Cornavin fr. 9.65. Du Locle-Ville, de La Chaux-de-Fonds, des Hauts-Genèveys à Lausanne, Genève-Cornavin, Vevey, Montreux.

Prix d'aller et retour par train spécial: Le Locle-Ville—Genève-Cornavin III^e cl. fr. 10.90.

DIE SCHWEIZ IN WORT UND BILD BIBLIOGRAPHIE

Die Burgen und Schlösser der Schweiz; 2. Lieferung: Uri-Schwyz—Unterwalden, von Dr. Linus Birchler.

Unter Mitwirkung der schweizerischen Vereinigung zur Erhaltung der Burgen und Ruinen (Burgenverein) hat der Verlag Emil Birkhäuser & Co., Basel mit der Herausgabe dieses Werkes einem Wunsche breiterer Volkskreise entsprochen. Die populäre Abfassung des Textes unter Beigabe einer grossen Zahl vortrefflicher Abbildungen öffnet auch dem Nichtfachmann die Augen für die Schönheit und den heimatkundlichen Wert unserer Burgen. Die Art der Textbehandlung entspricht ganz dem dem Gesamtwerk zu Grunde liegenden Gedanken.

Schweizer Volksleben. Sitten, Bräuche, Wohnstätten. Herausgeber Prof. Dr. H. Brockmann-Jerosch. I. Band: St. Gallen, Appenzell, Glarus, Graubünden, Italienische Schweiz, Thurgau, Schaffhausen, Zürich.

Dieses im Verlag Eugen Rentsch, Erlenbach-Zürich erschienene Werk mit 325 Abbildungen, 8 Tafeln und 30 Textillustrationen ist nicht nur

Der neue Therma herd



ist doch
unübertrefflich,
unverwüstlich,
rostsicher: 50% kürzere
Aufheizzeit des Backofens.
Mühselose Bedienung und
Reinigung.

ERHÄLTlich BEI JEDEM ELEKTRIZITÄTswERK
UND BEI JEDER ELEKTRO-INSTALLATIONSFIRMA

„Therma“ A.G. Schwanden Gl.

eine wissenschaftliche, sondern auch eine künstlerisch wertvolle Darstellung einzelner sich in Landschaft, Wohnart und Volkstum kennzeichnenden Erscheinungen. Dem Volkskundler ganz besonders weis dieses prächtige Buch Auge und Herz zu erquickern mit seinem sorgfältig und verständnisvoll ausgewählten Bildwerk. Dieser wohlthuenden Buntgestaltigkeit der Bilder entsprechen auch die Texte, und die unterhaltsam hinplaudernden Schilderungen machen das Werk zu einem wirklichen Genuss. Dem Herausgeber, wie auch dem Verleger sind wir dankbar für die mühevollen Arbeit, die für das Schweizer Volk eine Gabe bedeutet, die überall neue Freunde und verständnisvolle Förderer werben wird für echte Schweizerart.

Das **Alpenbuch** der Eidg. Postverwaltung steht seinem Vorgänger vom letzten Jahr in keiner Weise nach. Ja es versucht, sogar die erste Ausgabe, die so viele Freunde gefunden hat und überaus rasch vergriffen war, noch zu übertreffen.

Albert Heim, der Altmeister der Geologie, schildert in meisterhafter Weise das Werden der Alpen. Die Zeit der Hohenstaufenkönige wird in der *Novelle Sticklebergers* hervorgezaubert, der den jungen Kaiser unerkannt über den Julierpass nach Italien ziehen lässt. Künstler und Photograph, beide sind auf ihre eigene Weise vertreten, denn der Berner Kunsthistoriker *Prof. Wesse* schildert in seiner ansprechenden Weise die Entwicklung der alpinen Malerei von *Diday* bis *Hodler*, während ein Berufsphotograph die Tücken der Gebirgsphotographie auch dem Laien plausibel zu machen versucht. Was eigentlich eine Alpenstrasse ist, wie sie gebaut wird und aussen muss, um den an sie gestellten Anforderungen gerecht zu werden, erfahren wir durch die Feder eines Ingenieurs und Fachmannes, und auf welche Weise sich die gelben Postautomobile in diesem alpinen Gebiet bewegen, zeigen die mannigfachen Erläuterungen, die dem unterhaltsamen Buche beigegeben sind.

Fast wäre das Wichtigste vergessen worden — die Bilder. Es ist ja heute beinahe kein Buch mehr über das Reisen und die Natur möglich ohne reichen Bilderschmuck, und der ist hier in vorzüglicher Aufmachung gegeben. Dazu kommen die Meister der Farbe: *Diday*, *Calame*, *Segantini* und *Hodler* in farbigen Kunstbeilagen zum Wort.

Das Buch wird nicht umsonst für die Alpenposten werben und wird, dank seiner vornehmen Ausgestaltung, sicher viele Freunde finden. Es ist

im *Verlag der Schweiz. Oberpostdirektion in Bern* erschienen. Den Druck besorgen in vorbildlicher Weise *Gebr. Fretz* in Zürich.

Der Preis beträgt Fr. 3.50. Der Buchhandel und die Postämter vermitteln die Bestellung.

Gotische Bildwerke der deutschen Schweiz 1220—1440, von *Ise Futterer*.

Dieses vom *Verlag Dr. Benno Filser in Augsburg* herausgegebene Werk von 208 Seiten Text mit 330 Abbildungen, ist eine zusammenfassende Darstellung der weitverzweigten Materie und das Ergebnis jahrelangen eingehendsten Forschens der Spezialistin für gotische Plastik der Schweiz. Dank ausführlicher Kataloge, Register und des lückenlosen, vorzüglichen, bis auf geringe Ausnahmen bisher unedierten Bildmaterials stellt die aufschlussreiche Arbeit ein unentbehrliches Nachschlagewerk dar, das seiner Einzigartigkeit wegen in keiner privaten bzw. öffentlichen Bibliothek fehlen sollte.

Switzerland from the air, with 262 illustrations, published by *Eugen Rentsch, Erlenbach-Zürich*. (A large volume in quarto, full cloth-bound £ 1.00.)

The rich collection of air-photographs taken by *Walter Mittelholzer* has supplied 250 of his most beautiful views for reproduction in this work. They permit anyone who wishes, to survey Switzerland from the air from east to west and no characteristic landscape, nor region of the beautiful country, has been neglected. One seems to be transported, in reality, by the rapid flight of the aeroplane, above the highest summits of the mountains: The *Bernina*, *Finsteraarhorn*, *Mont Blanc*, *Monte Rosa*, the *Churfürsten*, *Säntis*, the massive of the *Gotthard*. No other work has, up to now, succeeded in creating such an irresistible impression. *Mittelholzer* is an artist in his line. His views are remarkable for their beauty, their sharpness and their depth.

In his introduction, *Prof. Flückiger* retraces, in a few words, the genesis of the Swiss landscape, and successively describes the *Jura*, the *Plateau* and the *Alps*, while basing his description on numerous examples. Farther on, in the text which accompanies each photograph, he points out the dominating lines and exposes the treasures of geographical facts which enrich each illustration.

Abscessin

VERHÜTET
UND HEILT RASCH
EITRIGE ENTZÜNDUNGEN

Abszesse,
Furunkel,
Umlauf, Flechten u. s.w.

Erhältlich zu Frs 2.50 u. Frs 8.-
in Apotheken

Get a better one, buy

THE MARLYS WATCH

S.A. GENEVE